

Jetzt bin ich im Rosenberg

Mit dem Eintritt in den Rosenberg ist ein grosser Schritt getan. «Gefühle von Heimatlosigkeit, ich kann nichts mehr, auf Hilfe angewiesen sein, in der Bewegungsfreiheit eingeschränkt», all diese Aussagen sind bekannt. Aber auch: «Ich muss nicht mehr einkaufen, kochen, waschen, putzen, bügeln, es wird für mich gesorgt». Und jetzt, was mache ich mit meiner freien Zeit?

Die Aktivierung stellt sich vor

Dafür steht im Alters- und Pflegeheim Rosenberg ein breites Jahres- und Wochenprogramm nach Wunsch zur Verfügung. Wir gehen auf die individuellen Bedürfnisse, Interessen und Neigungen der HeimbewohnerInnen ein und suchen mit ihnen das pas-

sende Angebot aus. Wir unterstützen sie dabei, ihre körperlichen, geistigen, und sozialen Fähigkeiten möglichst lange zu erhalten. Dabei sind die Wahrung der Menschenwürde und der Einbezug ihres bisherigen Lebens ein grosses Anliegen.



Das Aktivierungsangebot

Neben den Kreativgruppen (Malen, Töpfern, Handarbeiten, Dekorationen herstellen für das Haus) gehören zu unseren wöchentlichen Aktivierungs-

angeboten auch Bewegung im Sitzen, Singen mit musikalischer Begleitung, Kochen in Kleingruppen und Gedächtnistraining in gemütlicher Runde.



Das Aktivierungsangebot auf den Pflegestationen

Die HeimbewohnerInnen auf den Pflegestationen werden wöchentlich von den Aktivierungsfrauen besucht, damit auch sie von den verschiedenen Angeboten profitieren können. Werken, Spiel (Gedächtnistraining), Einzel-

aktivierung (Vorlesen, Gespräche...), diverse Projekte (Grillieren, Picknick im Freien, Guetzle, Kochen...) regen die Sinne an, bringen Erinnerungen zurück und Abwechslung in den Heimalltag.

Zusammenarbeit

Nur durch die gute Zusammenarbeit mit allen anderen Bereichen im Rosenberg können wir unseren HeimbewohnerInnen Sicherheit, Geborgenheit und Anerkennung vermitteln. Indem wir die FAGE-Lernenden in unsere Arbeit einbinden, entstehen wertvolle Kontakte zwischen der jungen und älteren Generation.



Aussagen von HeimbewohnerInnen:

- Nach den Ferien der Aktivierungsfrauen: «Miär hend uf yych blangget.»
- Bei der Arbeit: «Wenn das etz nit ändernaa gaat, isch d'Suppä de chaalt und d'Chechi leewi.»
- In der Kochgruppe: «Lüäg äinisch, äs Chuchitiächli wiä dähäimä.»
- Bei der Einladung in die Kochgruppe: «Ha dänkt ich chëni bald widr id Chochgruppä cho!»
- «Ich bi gar nit gärä iz Altershäim cho, aber wenn mä dinnä isch, isch mä dinnä. Und mängisch machäts äim da gsund.»
- «Käi Zyt, ich müäss go Jassä!»

Weltweit erreichbar !

Seit kurzem besteht für die BewohnerInnen die Möglichkeit, im Internet zu surfen. In der Wärschstatt im 4. Stock steht ein Computer, welcher für alle zugänglich ist. Bereits sind die ersten «Gehversuche» gemacht worden.



Aktuell

Aktivierung

Das genaue Wochenprogramm können Sie auf unserer Homepage nachlesen: www.rosenberg-ur.ch.

Rosenberg-Ausflug

Am Donnerstag, 5. Juni 2008, findet unser traditioneller Rosenberg-Ausflug statt. Dieser führt uns dieses Jahr auf den Raten, wo wir uns kulinarisch verwöhnen lassen.

Ständli Jugendmusik

Am Samstag, 7. Juni 2008, findet um 15.30 Uhr ein Ständli der Jugendmusik Altdorf statt. Es werden alle 80-jährigen geehrt. Das Ständli findet bei schönem Wetter im Freien statt. Anschliessend wird ein alkoholfreier Apéro serviert!

Führung Lingerie und Küche

Auf Wunsch unserer BewohnerInnen wird am Freitag, 20. Juni 2008, eine Führung durch die Lingerie sowie der Küche organisiert.

Mariä Himmelfahrt – Gottesdienst im Freien

Am Freitag, 15. August 2008 – Mariä Himmelfahrt – findet im Rosenberg ein ökumenischer Gottesdienst im Freien statt. Der Gottesdienst wird musikalisch umrahmt. Sie sind herzlich willkommen, am Gottesdienst teilzunehmen. Anschliessend offeriert der Rosenberg ein Apéro. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Grillplausch im Rosenberg

Der Grillplausch mit Bier vom Fass findet am Samstag, 23. August 2008, statt. Am Nachmittag gibt es musikalische Unterhaltung mit Franz Bissig.